

# Seit 25 Jahren Hausmeister: „Genau mein Ding“

Benjamin Denissow übt seinen Traumberuf aus: Er sorgt an der Weber-Schule Eutin für Ordnung.

**EUTIN.** Von neomodischem Sprech wie „Facility Manager“ hält er nichts. Er schätze den Old-school-Begriff Hausmeister. Diesen Beruf übt Benjamin Denissow seit 25 Jahren aus. Seit 2009 ist er an der Eutiner Carl-Maria-von-Weber-Schule tätig – mit Engagement und Enthusiasmus.

Die rund 700 Schülerinnen und Schüler kennen ihn alle. Die meisten sagen respektvoll „Herr Denissow“. „Je älter sie werden, kommt da auch häufiger mal ein ‚Benni‘. Aber das ist in Ordnung“, sagt der 45-Jährige.

## STETS ANSPRECHBAR FÜR DIE SCHÜLER

Er lege Wert auf einen gesunden Abstand, sagt er. Trotzdem kämen die Kinder und Jugendlichen zu ihm. Wohl, weil er sie „auf Augenhöhe“ betrachte. „Wenn sie Probleme haben, höre ich mir die an. Und wenn mal jemand auf dem Schulhof steht und traurig ist, spreche ich an“, sagt Denissow. Kurz beruhigen, ein wenig aufmuntern, „dann geht es größtenteils wieder“. Die Sorgen der Mädchen und Jungen drehten sich überwiegend um schlechte Zensuren, sagt er.

Er erkennt es an, wenn Schüler zu ihm kommen und ehrlich sagen, dass sie etwas kaputtgemacht haben. „Das finde ich klasse. Ich verurteile sie nicht. Wir finden einen Weg, entweder repariere ich den Schaden, oder die Versicherung der Eltern tritt ein.“

Dass er den Beruf des Hausmeisters ergreifen würde, stand für Benjamin Denissow schon fest, als er ein Grundschüler war. „Ich habe die Schule am Kleinen See in Eutin besucht. Unser damaliger Hausmeister hat mich inspiriert“, sagt er schmunzelnd.

Ganz gezielt hat er dann seine Ausbildung danach ausgerichtet: „Ich bin gelernter Bau- und Möbeltischler und habe Teil Lehren im Elektro- und Malerbereich absolviert. Das ist ein gutes Grundgerüst für einen Schulhausmeister.“



Im Hausmeisterbüro: Hier programmiert Benjamin Denissow die Türschlösser der Eutiner Schulen und Sporthallen. Foto: Ulrike Benthien

## UNTER VIELEN BEWERBERN DURCHGESETZT

Im Alter von 20 Jahren trat er seine erste Stelle an: an der Gesamtschule Pansdorf. Von dort wechselte er an die Cesar-Klein-Schule Ratekau. Mit dem früheren Hausmeister der Weber-Schule Gerhard Wellendorf sei er gut bekannt gewesen, erzählt Benjamin Denissow. Als er hörte, dass „Welli“ in den Ruhestand gehen wollte, bewarb er sich als Nachfolger. Die Konkurrenz sei damals enorm gewesen, berichtet er: „Bei der Stadt Eutin lagen 150, 160 Bewerbungen vor.“

Dienstbeginn ist für den 45-Jährigen montags bis freitags um 6.30 Uhr. Fällt Winterdienst an, geht es schon um 4.30 Uhr los. Da gab es in den vergangenen Wochen etliche Tage, an denen der Wecker eher klingelte. „Das gehört dazu. Man gewöhnt sich dran“, sagt Benjamin Denissow.

An solchen Tagen muss er auf dem kompletten Grundstück der Schule kehren, fegen und streuen. Alle Zu- und Eingänge und die Parkplätze müssen geräumt sein.

Die ersten Schülerinnen und Schüler trudeln gegen 6.50 Uhr ein. Zu der Zeit dreht Benissow seine Runde durch alle sieben Gebäude der Schule. Er kontrolliert, ob alle beheizt sind, ob in

den Sanitärräumen die Toiletten sauber sind, ob WC-Papier, Papierhandtücher und Seife vorhanden sind. „Im Laufe der Jahre gewinnt man den Blick für alles. Ich kenne die Gebäude wie meine Westentasche“, sagt der Hausmeister.

## HERR ÜBER HUNDERTE SCHLÖSSER

Benjamin Denissow ist in Eutin an den meisten Schulen und Sporthallen für die Schließtechnik der Türen zuständig. Sie sind mit einem elektrischen Schließsystem ausgestattet. Alle Nutzer – Lehrer, Gremienbetreuer, Übungsleiter, Sportler – haben einen Transponder, in dem die Zeit einprogrammiert ist, wann die Türen für sie zu öffnen sind.

Über ein sogenanntes PPD-Übertragungsgerät im Zusammenspiel mit seinem PC kann Denissow Zutrittskontrollen vornehmen. Er fährt jede Liegenschaft mindestens einmal pro Monat an und überprüft die Akkus an den Türen. „Es gibt rund 400 Türen und Schlösser bei fast 1200 Nutzern“, berichtet er.

Viel Zeit muss der Hausmeister für Reparaturen aufwenden. WC-Sitze werden kaputtgetreten, Toiletten mutwillig verstopft, es gibt zahlreiche Graffiti. Mobiliar wird ebenfalls zerstört. Benjamin De-

nissow scheut das Wort Vandalismus. „Ich mag meine Schüler und nenne es lieber Unachtsamkeit.“

Sieht er Schüler, die ruppig mit Spielgeräten auf dem Schulhof umgehen, macht er eine Ansage. Die dann auch befolgt werde, sagt er. „Vorbeugende Schadensbegrenzung“ heißt das bei ihm.

Zu den Lehrerinnen und Lehrern habe er ein gutes Verhältnis, sagt Benjamin Denissow. Er unterstützt sie beispielsweise bei Veranstaltungen, indem er sich um Stehtische, Pavillons, ausreichend Steckdosen und Bühnentechnik kümmert. „Das muss auch so sein“, findet er, „denn ich bin ja der einzige, der an der Schule über Technik verfügt und sich damit auskennt.“

Denissow liebt seinen Beruf. „Er bietet viel Abwechslung. Es wird nie langweilig.“ Sein Arbeitgeber, die Stadt, lasse ihm viel Freiraum. Gleichzeitig sei er in Entscheidungen eingebunden, schildert er. Das sei zum Beispiel bei der Sanierung des Altbaus an der Albert-Mahlstedt-Straße der Fall gewesen. Da habe er zusammen mit Kollegen aus dem Bauamt am Förderantrag mitgearbeitet und später die Baubetreuung übernommen. An der Weber-Schule möchte Benjamin Denissow bleiben. Sein Wunsch, den er als kleiner Steppke hegte, hat sich erfüllt: „Hausmeister zu sein, ist genau mein Ding.“ **BN**

## Trauercafé hat neuen Namen

**EUTIN.** Wenn ein geliebter Mensch stirbt, ändert sich oftmals alles. Wie soll es weitergehen, in welcher Weise kann es überhaupt weitergehen? Wie gehen andere Trauernde damit um? Unter dem neuen Namen „Trauer – Trost und Torte“ bietet die Eutiner Hospizinitiative die Gelegenheit, sich diesen und ähnlichen Fragen zu stellen. In Gesprächen wird versucht, gemeinsam Antworten zu finden. Dabei stehen die erfahrenen Trauerbegleiterinnen Annegret

Pistol und Brigitte Schwanholz zur Seite. An jedem ersten Dienstag im Monat öffnet die Hospizinitiative in der Albert-Mahlstedt-Straße 20 in Eutin ihre Türen von 15 bis 17 Uhr für dieses Angebot: Der nächste Termin ist am Dienstag, 7. April. Kaffee und Kuchen werden kostenfrei angeboten. Aufgrund begrenzter Plätze ist eine Anmeldung unter Angabe einer Rückrufnummer unter Tel. 04521/401882 oder 04521/790776 erforderlich.

## Ein Abend im Zeichen der Frau

**EUTIN.** Der Kreis Ostholstein setzt zum Internationalen Frauentag ein sichtbares Zeichen für die Gleichberechtigung und den gesellschaftlichen Dialog. Für Donnerstag, 12. März, lädt die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Ostholstein Anna-Theresa Boos gemeinsam mit der Koordinierungsstelle für Integration und Teilhabe des Kreises ab 17.30 Uhr zu einem Kinoabend in den Ostholstein-Saal der Kreisverwaltung, Lübecker Straße 41, ein. Gezeigt wird der Do-

kumentarfilm „Feminism WTF“. Im Anschluss sind die Gäste zu Musik, Tanz, Getränken und Gesprächen eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist per E-Mail an gb@kreis-oh.de möglich.

## Balance im Familienalltag finden

**EUTIN.** Wer ein Kind erzieht, kennt das tägliche Auf und Ab der Gefühle: Mal habe ich ganz viel Spaß mit meinem Kind, mal bin ich richtig wütend. Mal meiere ich alles ohne Anstrengung und mal befällt mich eine totale Erschöpfung. In einem Workshop mit der Sozialpädagogin Ulrike Jotter am kommenden Mittwoch, 11. März, im Familienzentrum Eutin, Freischützstraße 2, haben Eltern mit Kindern bis zu acht Jahren von 10 bis 12 Uhr die Möglichkeit, sich die Vielfältigkeit der eigenen

Gefühle anzuschauen. Im Austausch mit anderen Eltern besteht die Chance, ein besseres Verständnis für diese Prozesse zu bekommen und zu sehen, dass es vielen Eltern genauso geht. Gemeinsam finden die Familien Wege, um die eigenen Gefühle anzuerkennen und den Umgang mit ihnen zu lernen. Um Anmeldung unter Tel. 04521/8309088 oder per E-Mail an familienzentrum-eutin@kinderschutzbund-eutin.de wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Klönnschnack an der Kaffeetafel

**MALENTE.** Der DRK-Ortsverein und der Seniorenbeirat aus Malente laden für den kommenden Mittwoch, 11. März, ab 15 Uhr zum Seniorenkaffee in die Thomsen-Kate in der Marktstraße 13 in Malente ein. Bei einem munteren Klönnschnack gibt es Kaffee und Kuchen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Um Anmeldung beim DRK-Vorsitzenden Jürgen Gutzmann, Tel. 04523/4830, oder per E-Mail an gutzmann99@t-online.de wird gebeten.

## Wohnen am Kellersee – Lebensqualität im Wohnpark Sielbeck



Direkt am Ufer des Kellersees, eingebettet in eine parkähnliche Anlage in Sielbeck bei Eutin, bietet der Wohnpark Sielbeck ein besonderes Wohnkonzept für Menschen, die selbstständig leben und zugleich auf Sicherheit sowie unterstützende Serviceangebote nicht verzichten möchten. Die Kombination aus historisch kernsanierter Villa und modernem Neubau schafft eine außergewöhnliche Atmosphäre: stilvoll, ruhig und naturnah. Gemeinschaftsräume wie Kaminzimmer, Wintergarten und Terrasse laden zum Austausch ein, während die direkte Lage am See zu Spaziergängen und Erholung in der Natur einlädt. Bei Bedarf können Service- und Pflegeleistungen flexibel in Anspruch genommen werden – ohne die Eigenständigkeit aufzugeben.

**Wohnung 4 – Historische Villa**  
66,48 m<sup>2</sup> | 2 Zimmer  
großzügiger Küchenbereich  
modernes Bad mit Dusche –  
Südausrichtung.

Diese Wohnung überzeugt durch klassischen Altbaucharme mit hohen Decken und besonderem Ambiente. Als Teil der historischen Villa genießen Bewohner zudem den Zugang zu den gemütlichen Gemeinschaftsbereichen mit herrschaftlichem Kaminsaal

**Wohnung 9 – Gartenblick**  
64,43 m<sup>2</sup> | 2 Zimmer  
moderne Einbauküche –  
modernes Bad – große Dachterrasse –  
Südausrichtung

Ruhig gelegen mit Blick in den grünen Gartenbereich und auf den Kellersee. Die durchdachte Raumaufteilung schafft ein angenehmes Wohngefühl mit klarer Trennung von Wohn- und Schlafbereich.

## Selbstbestimmt wohnen – mit Sicherheit im Hintergrund

Der Wohnpark Sielbeck steht für ein Leben in den eigenen vier Wänden, verbunden mit Gemeinschaft, Aktivitäten und verlässlicher Unterstützung im Alltag. Das Konzept richtet sich an Menschen, die ihre Unabhängigkeit schätzen und zugleich Wert auf ein sicheres Umfeld legen. Gerne informieren wir Sie persönlich über Grundrisse, Serviceleistungen und Besuchsmöglichkeiten.

Wohnpark Sielbeck – wohnen, wo andere Urlaub machen.

Wohnpark Sielbeck GmbH | Eutiner Straße 15a | 23701 Eutin / Sielbeck  
Tel. 04521/83102-00 | info@wohnpark-sielbeck.de | www.wohnpark-sielbeck.de

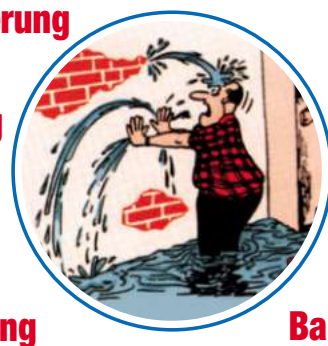
## Feuchtigkeit und Nässe Wir lösen Ihre Probleme!

### Kellersanierung

### Bauwerksabdichtung

### Balkonsanierung

### Balkonbeschichtung



### Schimmel-sanierung

### Fassaden-sanierung

### Flachdach-abdichtung

### Bautrocknung

**Fritz Flink**  
Meisterbetrieb seit 35 Jahren



23689 Pansdorf ☎ 04504-4770  
www.flink-abdichtung.de



Wir sind ein moderner Energieversorger mit kurzen Entscheidungswegen und modernen Führungsstrukturen. Wir sorgen für eine hohe Lebensqualität durch optimale Versorgung mit Energie und Telekommunikation. Wer bei den Stadtwerken Eutin arbeitet, leistet einen wertvollen Beitrag für die Region und ihre Menschen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (10 Std./Woche am späten Nachmittag) einen teamfähigen

## Raumpfleger (m/w/d)

### Das Aufgabengebiet umfasst:

- Reinigung von Bodenflächen und Inventar
- Säuberung von Büro- und Besprechungsräumen
- Hygienische Pflege der Sanitäranlagen, einschließlich Nachfüllen von Seife, Desinfektionsmitteln und Papiertüchern
- Unterstützung bei der Reinigung des Reisemobilparks

### Ihre Kompetenzen:

- Guten Blick für Sauberkeit und Ordnung
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Sorgfalt und Genauigkeit in der Arbeit
- Erfahrung im Reinigungsdienst ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung
- Gute Deutschkenntnisse

Jetzt bewerben! Bis zum 31.03.2026

www.jobs.stadtwerke-eutin.de/de

Ihr Ansprechpartner bei Fragen zur Bewerbung:  
Tim Kristan Tel. 04521 / 705 - 387



**Frühlingsaktion**

**Automatik Fernbrille**  
komplett ab **179,- €**

**Automatik Gleitsichtbrille**  
komplett ab **279,- €**

Henrik Langer e.K.  
JEWELIER & OPTIKER

**LANGER**

25714 MALENTE, Bahnhofstraße 10  
☎ 0 45 23 / 16 35

**HOCHBERG FLOHMARKT**

familia Reinfeld überdacht möglich 08.03.  
hagebau Lübeck überdacht möglich 15.03.  
CITI-PARK Lübeck - im Parkhaus 22.03.  
Campus Center Lübeck 06.04.

Tel.: 04102 / 3 19 39  
www.hochberg.tv